

III. Ausgabe: $3\frac{1}{2}\%$ M. 10 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs vom 1./1. 1911 ab; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. von 1916 ab zulässig. Zahlst.: Landeshauptkasse in Posen u. sämtlich Kgl. Kreiskassen der Provinz Posen, ferner Ostbank f. Handel u. Gewerbe in Posen u. Königsberg i. Pr., deren Depositenkassen in Posen, sowie ihre Zweigniederlass. in Allenstein, Danzig, Graudenz, Landsberg a. W. u. Tilsit, ausserdem Deutsche Bank in Berlin, Bremen, Dresden, Frankf. a. M., Hamburg, Leipzig, München, Nürnberg, Schles. Bankverein, Bankhaus Prinz & Marck jr. u. Bankhaus E. Heimann in Breslau. Eingeführt in Berlin im Jan. 1906; Kurs mit der Anleihe von 1888 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

IV. Ausgabe: $3\frac{1}{2}\%$ M. 10 000 000, davon begeben bis 31./3. 1912: M. 1 266 700 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs von dem auf die vollständige Begebung der Ausgabe folgenden Jahre, vom 1./1. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Landes-Hauptkasse in Posen u. sämtl. Kgl. Kreis-Kassen der Provinz Posen, ferner Ostbank für Handel u. Gewerbe in Posen u. Königsberg i. Pr., deren Depositenkassen in Posen, sowie ihre sonst. Zweigniederlassungen; ausserdem Deutsche Bank in Berlin u. ihre Filialen, Bank für Handel u. Ind. in Berlin, Schles. Bankverein, Bankhaus Prinz & Marck jr. u. Bankhaus E. Heimann in Breslau. Eingeführt in Berlin im Dez. 1909. Kurs mit der $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1888 zus. notiert.

Posener Provinzial-Anleihe von 1911 lt. Genehmigungs-Urkunde v. 19./1. 1911 bis zum Betrage von M. 20 000 000, davon eingeführt:

I. Ausgabe: 4% M. 10 000 000, davon begeben bis 31./3. 1912: M. 800 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlosung im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs, beginnend mit dem auf die vollständige Begebung der Ausgabe folgenden Jahre; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit mind. 3 monat. Frist frühestens zum 1./7. 1926 zulässig. Zahlst.: Landes-Hauptkasse in Posen u. sämtl. Kgl. Kreiskassen der Provinz Posen, ferner Ostbank für Handel u. Gewerbe in Posen u. Königsberg i. Pr., deren Depositenkassen in Posen, sowie ihre sonst. Zweigniederlassungen, ausserdem Deutsche Bank in Berlin u. ihre Filialen, Bank für Handel u. Ind. in Berlin, Schles. Bankverein, Bankhaus Prinz & Marck jr. in Breslau. Eingeführt in Berlin 24./7. 1911 zu 100.60%. Kurs Ende 1911 in Berlin: 100.80%.

Rheinprovinz.

Landesbank der Rheinprovinz in Düsseldorf.

Die frühere Rhein. Provinzial-Hilfskasse ist durch Statut, genehmigt durch Kgl. Erlass v. 23./4. 1888, zu einer Landesbank der Rheinprovinz in Düsseldorf erweitert, welche den Gemeinden, Korporationen, Genossenschaften u. Privaten Darlehen gewährt u. dagegen durch den Provinzial-ausschuss ausgefertigte Anleihescheine ausgibt, für deren Sicherheit die Rheinprovinz haftet.

$3\frac{1}{2}\%$ konvert. Rheinprov.-Anleihen III/IV. Em. Auf Grund des Allerh. Erl. v. 25./9. 1897 wurde der Zinsfuss v. 1./4. 1898 ab durch Abstemp. von 4% auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt. III. Em. M. 3 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 1 412 500, IV. Em. M. 5 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 3 355 000, in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs entweder durch Rückkauf oder durch Verl. im April per 1./10.; Verstärk. zulässig. Kurs für Em. III Ende 1891—1911: In Berlin: 101, 102.90, 102.80, 104, 102.25, 102, 100.60, 99.40, 93.75, 93, 99, 100.20, 100.25, 99.50, 98.50, 95.30, 90.80, 92.80, 92.75, 91.50, 90% — Auch notiert in Düsseldorf u. Cöln. Em. IV in Berlin mit Em. III zus. notiert.

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe V. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 6 333 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs von 1888 ab; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig.

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe VI. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 6 554 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig.

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe VII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 6 973 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin der Em. V—VII mit III—IV, X, XII—XVII, XXIV—XXVII, XXIX zus. notiert.

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe VIII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 8 585 000, in Stücken à M. 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig.

3% Rheinprov.-Anleihe IX. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 8 657 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1892 ab durch Rückkauf oder durch Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs mit Em. XI u. XIV zus. notiert.

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe X. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 8 864 800, in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Em. III—VII, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Em. XII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX zus. notiert.